



BUNDESARBEITSKAMMER

PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
1040 WIEN
T 01 501 65

Bundesministerium für Bildung und Frauen
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel 501 65 Fax 501 65 4 Datum
BMBF-	BAK/BP	Wolfgang	DW 2886 DW 2886 10.05.2016
13.862/0002-		Schüchner	
Präs.10/2016			

Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen, mit der die Verordnung über die Lehrpläne der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und der Bildungsanstalt für Sozialpädagogik 2016 erlassen, die Verordnung über den Lehrplan der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik aufgehoben und die Verordnung über die Lehrpläne für die Bildungsanstalt für Sozialpädagogik sowie die Eröffnungs- und Teilungszahlenverordnung betreffend die Lehrpläne der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und der Bildungsanstalt für Sozialpädagogik 2016 geändert werden; Bekanntmachung der Lehrpläne für den Religionsunterricht

Mit vorliegender Verordnung werden die Lehrpläne der der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und der Bildungsanstalt für Sozialpädagogik modularisiert und kompetenzorientiert. Damit wird eine Ausbildung sichergestellt, die sich an den Bedürfnissen der Lernenden und den veränderten beruflichen und gesellschaftspolitischen Anforderungen im Berufsfeld orientiert.

Die Bundesarbeitskammer hat grundsätzlich keinen Einwand gegen den vorliegenden Verordnungsentwurf.

Der vorliegende modularisierte und kompetenzorientierte Lehrplan wurde bereits an 18 Standorten als Schulversuch getestet. Eine Überführung in das Regelschulwesen erscheint sinnvoll und gewährleistet eine moderne Ausbildung.

Begrüßt wird der Fokus der Ausbildung auf die Entwicklungsbegleitung der Kinder vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr und das Sammeln von Praxiserfahrung.

Anzumerken ist, dass die Anforderungen beim Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und die Elternarbeit nur wenig Beachtung finden. Im Bezug auf die Sprach-

entwicklung, insbesondere der Mehrsprachigkeit, finden sich die damit verbundenen Diagnoseaufgaben und Fördermaßnahmen nicht im vorliegenden Entwurf wieder.

Die Bundesarbeiterkammer spricht sich weiterhin für die Weiterentwicklung der BAKIP als BHS für pädagogische Berufe und eine neue Ausbildungsschiene als Grundlage für eine schrittweise Tertiärisierung im Bereich der Elementarpädagogik aus.

Rudi Kaske
Präsident
F.d.R.d.A.

Melitta Aschauer-Nagl
iV des Direktors
F.d.R.d.A.